

# Mit Gänsehaut nach Hause

„ConVoice“ bot Feststunde mit neun Lesungen und Chorälen

**Stockum.**

**Es war eine Feststunde der ganz besonderen Art die der Chor „ConVoice“ seinen Gästen am Sonntag nach den Weihnachtsfeiertagen besicherte. Besinnlich, feierlich und einfach nur schön.**

Die Mischung aus neun weihnachtlichen Lesungen und neun Chorälen, angelehnt an das anglikanische „Festival of Nine Lessons and Carols“ kam bei den Besuchern des Konzerts in der Stockumer St. Pankratiuskirche an.

„Genießen wir den Bogen der biblischen Lesungen, die großartigen Chorsätze, singen

wir unsere Antwortgesänge“, leitet Msgr. Konrad Schmidt zu Beginn ein. Vom Sündenfall bis zur Geburt Jesu-Christi spannten die sich die Lesungen. Der Meisterchor „ConVoice“ unter der Leitung von Frank Rohrmann unterbrach die Lesungen mit den verschiedensten Stücken.

Ob schon zu Beginn, bei dem der Chor in die Kirche einziehend, Laudate Omnes“ Gentes von Jaques Berthier sang, „Glorius Kingdom von Wolfgang Kleber oder Bachs „Ich steh an deiner Krippen hier“, jedes der Stücke wurde vom Chor wunderschön und gefühlvoll vorgetragen. Begleitet von Josef Pieper an der

Orgel war die Gemeinde immer wieder aufgefordert selber mitzusingen. Besonders beeindruckend wurde es bei den „Weihnachtsliedern Stille Nacht“ und „Engel auf den Feldern“. Die Gemeinde sang die Stücke in bekannter Weise begleitet von der Orgel, „ConVoice“ reihte sich als Überchor darüber.

Auf diese Weise entstand ein beeindruckender Klangkörper in der Stockumer Kirche. Spätestens nach dem Schlusslied „O du fröhliche“, bei dem es Gemeinde, Orgel und Chor ebenso hielten, dürfte jeder mit einer Gänsehaut nach Hause gegangen sein.



**Der Stockumer Meisterchor „ConVoice“ bot seinen Zuhörern eine musikalische Feststunde mit neun Lesungen und Chorälen.**